Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 349.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1½ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an.

Montag, 29. Juli

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 27. Juli. Der König hat dem Ober-Amtsrichter Ludowieg zu Einbeck den R. Adler-O. 3. Kl. mit der Schleife; dem Prediger Stämmler zu Groß-Leppin, im Kr. Westpriegnitz, den R. Adler-O. 4. Kl.; dem bisherigen Lehn- und Gerichtsschulzen Schiele zu Haaso, Kr. Guben, den K. Kronen-O. 4. Kl.; dem Oberlehrer und Konrektor Eberlein an der städtischen Schule zu Freiburg, Kr. Schweidnitz, den Adler der 4. Kl. des K. Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Der König hat die bisherigen Großh. Divisions-Auditeure bei der Großh. Hess. (25.) Division Lotheissen und Schenck zu preußischen Divisions-Auditeuren ernannt; dem Kreisgerichts-Sekretär und Kanzlei-Direktor Siber zu Lobsens den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der Rechts-Anwalt und Notar Reintzsch in Trzemeszno ist, unter Verleihung des Notariats im Departement des Appellationsgerichts zu Münster, als Rechts-Anwalt an das Kreisgericht zu Tecklenburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes daselbst versetzt worden; der Notar Manstetten in Polch ist in gleicher Amtseigenschaft in den Friedensgerichtsbezirk Bergheim im Landgerichtsbezirk Köln, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Bedburg, und der Notar Hoffmann in Lennep in gleicher Amtseigenschaft in den Friedensgerichtsbezirk Aldenhofen im Landgerichtsbezirk Aachen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Linnich, versetzt worden; der Notariats-Kandidat Mittelacher in Goch ist zum Notar für den Friedensgerichtsbezirk Lutzerath im Landgerichtsbezirk Koblenz mit Anweisung seines Wohnsitzes in Lutzerath ernannt worden; der Referendarius Dr. jur. Bödiker in Osnabrück ist zum Advokaten mit Anweisung seines Wohnsitzes in Geestemünde ernannt worden; der praktische Arzt Dr. Paradies zu Gnesen ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Gnesen ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Dortmund, 27. Juli. Bei der heutigen Wahl eines Landtagsabgeordneten für den hiesigen Wahlbezirk ist der Kreisrichter Windthorst in Werne mit 473 Stimmen gewählt worden; 107 Stimmen fielen auf den Appellationsgerichtsrath Forcade in Hamm.

Koblenz, 27. Juli. Gestern haben die kaiserlichen Majestäten das zu Ehren der im Feldzug von 1866 gefallenen Krieger hierselbst errichtete Denkmal besichtigt. Das Diner wurde im Schloßgarten eingenommen, und wohnten die Majestäten dem hierauf folgenden Gartenfeste bei. Heute erfolgt die Abfahrt über Eltville nach Schwalbach.

Wiesbaden, 27. Juli. Der Kaiser, welcher, von der Kaiserin zum Bahnhofe begleitet, um 2 Uhr von Koblenz abgereist war, ist so eben hier eingetroffen. In Eltville war demselben ein enthusiastischer Empfang bereitet. Von da aus wurde die Weiterreise zu Wagen nach Schwalbach fortgesetzt, wo der Kaiser der Kronprinzessin von Italien einen Besuch abstattete. Die hiesige Stadt war beflaggt und festlich geschmückt; eine zahlreiche Menschenmenge bewillkommnete den Kaiser mit ihren Zurufen. Offizielle Empfangsfeierlichkeiten waren verbeten. Im Schlosse wurde der Kaiser von der Generalität und den Spitzen der Behörden empfangen.

Frankfurt a. M., 27. Juli. Dem von hier scheidenden Polizeipräsidenten v. Madai wurde von einer Anzahl der angesehensten hiesigen Bürger ein Ehrengeschenk überreicht. Dasselbe ist von einer Zuschrift begleitet, worin dem Geiste schonender Milde der verständnißvollen Rücksichtnahme auf Zeit und Umstände und dem bürgerfreundlichen Wesen, von welchem Allem die Verwaltung des Scheidenden durchdrungen gewesen, die ehrenvollste Anerkennung ausgedrückt und worin zugleich die Hoffnung ausgesprochen wird, daß seine Verwaltung derjenigen seines hiesigen Nachfolgers zum Vorbild dienen werde.

München, 27. Juli. Zu dem hier stattfindenden Journalistentage sind 72 Zeitungen angemeldet. Sämmtliche größeren Wiener und mehrere Berliner Zeitungen haben Vertreter hierher gesandt. Beim Empfang der Gäste im Bürgervereins-Saale begrüßte Fröbel (München) dieselben vom kollegialischen Standpunkte aus. Guggenheimer (München) hielt Namens des Gemeindekollegiums eine kurze Begrüßungsrede, während Kastner Namens des Münchener Abgeordneten zum Reichs- und Landtage eine Ansprache hielt. Stein (Breslau) dankte für die herzliche Aufnahme in München und brachte ein Hoch auf die Stadt aus. — In der heutigen Sitzung des Journalistentages wurde beschlossen, die aktive Theilnahme an demselben künftig nur solchen Schriftstellern zu gestatten, welche Mitarbeiter an Zeitungen sind oder als solche früher thätig waren und welche sich durch eine Legitimation der betreffenden Redaktion hierüber auszuweisen vermögen. Ebenso fand der Antrag Bürgers (Wiesbaden), daß die unbedingte Aufhebung der vorläufigen Beschlagnahme für den Entwurf des künftigen Reichs-Preßgesetzes beantragt und eine hierauf bezügliche Eingabe an den deutschen Reichskanzler und den österreichischen Reichsrath gerichtet werde, einstimmige Annahme. Die Betreffs der Tagespresse und der Annoncenbureaus gestellten Anträge wurden nach langer, lebhafter Debatte dem Vororte zur Berathung überwiesen.

München, 27. Juli. Der König wird der Universitätsfeier beiwohnen. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Prag, 27. Juli. Die Katholikenvereine werden aufgefordert Petitionen an den Kaiser zu unterzeichnen, in welchen die Bitte ausgesprochen wird, daß die Regierung sich den diplomatischen Schritten für die rumänischen Juden nicht anschließen möge.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Ofen, 27. Juli. Der Krankheitszustand Deaks dauert fort, jedoch ist die Gefahr ziemlich geschwunden.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Pest, 27. Juli. Das ungarische Abgeordnetenhaus wird am 3. September seine erste Sitzung abhalten. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Preßburg, 27. Juli. Es treffen täglich aus Deutschland Jesuiten hier ein, so daß die hiesigen Besitzungen derselben beinahe keinen Raum mehr bieten. (Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Genf, 27. Juli. Nach aus zuverlässigen Quellen stammenden Informationen werden die Sitzungen des Schiedsgerichts voraussichtlich eine temporäre Unterbrechung erleiden, da sich für die Mitglieder die Nothwendigkeit herausgestellt hat, die einschlägigen englischen Gesetze und Verordnungen aufs Neue gründlich zu prüfen, um sich darüber zu vergewissern, ob nach denselben England das ihm Mögliche gethan hat, um die Ausrüstung von Kaperschiffen zu verhindern. Als gewiß ist zu betrachten, daß bei drei von den vorliegenden vier Fällen England dies mit Entschiedenheit behauptet. In dem vierten Falle behauptet dasselbe, zur rechten Zeit entsprechende Verordnungen erlassen zu haben; dieselben seien aber von den Vollzugsbehörden nicht sofort ausgeführt worden und in Folge dessen sei die „Alabama" entschlüpft. — Gerüchtweise verlautet, daß das Schiedsgericht betreffs der „Alabama" auf eine runde Entschädigungssumme von 7 Mill. Dollars, bezüglich der „Florida" auf eine solche von 3 Mill. Dollars sich einigen würde. Voraussichtlich dürften die Sitzungen desselben noch etwa zwei Monate in Anspruch nehmen.

Paris, 26. Juli. Man versichert, daß die erste Aufgabe des Staatsrathes die Ausarbeitung einer republikanischen Konstitution nach dem Zweikammersystem sein werde. — Am Montag wird Goulard die 4 Wochen später zahlbaren 500 Millionen Deutschland anmelden. — Der Tresor nimmt ferner Wechsel auf Frankfurt zum Kurse von $214\frac{1}{2}$ minus 4 an. (Priv.-Dep. d. Pos. Z.)

Paris, 27. Juli. Laut eingegangenen Nachrichten aus den Departements du Nord und Pas de Calais, betreffend die Arbeiter-Unruhen, ist der gestrige Tag ohne alle Störung verlaufen. Auch im Laufe der vergangenen Nacht haben neue Arbeiterunruhen nicht stattgefunden, die Arbeiter vielmehr ihre Arbeiten wieder aufgenommen oder stehen im Begriffe, wieder in Arbeit zu treten. Gegen die ausländischen Urheber und Führer der Arbeiterbewegung wird seitens der Behörden energisch vorgegangen.

Versailles, 27. Juli. Die Nationalversammlung hat heute das Gesetz über die Heeresdienstpflicht in dritter Lesung angenommen.

Madrid, 25. Juli. (Verspätet eingetroffen.) Eine starke Truppenabtheilung soll zum Schutze der Eisenbahn von Saragossa nach Barcellona abgesendet werden mit dem Befehle, gegen die Bande Castells einen Handstreich auszuführen. Die letztere hatte 13 Beamte der Bahn gefangen genommen und ein Lösegeld von 30,000 Piastern für dieselben verlangt. In Folge dessen erklärten die Eisenbahnbeamten ihren Dienst nur dann weiter thun zu wollen, wenn ihnen hinreichender Schutz gewährt würde.

Madrid, 26. Juli. Amtliche Mittheilungen bringen die Nachricht, daß die Bande Castells in einer Stärke von mehr als tausend Mann von dem Obersten Arrondo geschlagen und zerstreut wurde. Die Karlisten hatten einen Verlust von 13 Todten und 35 Gefangenen, unter welchen 10 Verwundete. Auch die Bande Seballs wurde geschlagen und verlor 3 Todte und einige Verwundete.

Rom, 26. Juli. Die bis jetzt eingegangenen Nachrichten konstatiren überall den Sieg der liberalen Partei bei den Munizipalwahlen. — Morgen tritt hier eine Kommission im Interesse der römischen Eisenbahngesellschaft zusammen, um mit der Regierung über die künftige Stellung dieser Gesellschaft zu verhandeln. — Der infallibilistische, von der römischen Kurie als Patriarch der katholisch-armenischen Kirche investirte, von der türkischen Regierung aber als solcher nicht bestätigte Bischof Hassun ist gestern von Konstantinopel hier eingetroffen.

Rom, 27. Juli. Das Gesuch um provisorische Freilassung des wegen Verdachts der Mitschuld am Madrider Attentat verhafteten Victor Jaques ist zurückgewiesen worden.

(Privatdep. d. Pos. Ztg.)

Rom, 28. Juli. Der Pater Bekx, General des Jesuitenordens, hat eine Versammlung der hervorragendsten Oberen dieses Ordens nach hier einberufen.

Konstantinopel, 27. Juli. Midhat-Pascha ist zum Generalgouverneur von Adrianopel ernannt worden.

Rio, 7. Juli. Die Antwort der brasilianischen Regierung auf die argentinische Note ist nunmehr veröffentlicht. Dieselbe macht einen versöhnlichen und guten Eindruck. Mitre ist gestern in besonderer Mission von der argentinischen Republik hier eingetroffen und wird wahrscheinlich von der Regierung empfangen werden.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 29. Juli.

— **Militärisches.** Bis jetzt besteht der Bezirk des 1. Bataillons 2. Pos. Landw.-Rgts. Nr. 19 aus den Kreisen Wreschen und Pleschen und befindet sich das Landw.-Bezirkskommando in Neustadt a. W., Kreis Pleschen, wogegen das 2. Bat. aus den Kreisen Schrimm und Schroda besteht und das Bat.-Kommando in Schrimm steht. Vom 1. Januar 1873 ab wird aber der Bezirk des 1. Bat. 2. Pos. Landw.-Regts. Nr. 19 aus den Kreisen Schroda und Wreschen bestehen und die Verlegung des Landw.-Bezirkskommandos in Neustadt a. W. nach Schroda erfolgen und das Bataillon die Bezeichnung 1. Bat. (Schroda) 2. Pos. Landw.-Regts. Nr. 19 annehmen, wogegen das 2. Bataillon (Schrimm) aus den Kreisen Schrimm und Pleschen bestehen wird und das Landw.-Bezirkskommando in Schrimm verbleibt.

— **Wegen Umgehung der Militärpflicht** werden vorgeladen: vom Kreisgericht zu Rogasen 125 Personen, von dem zu Kulm 26, von dem zu Schubin 32.

— **Polizeiliche Mittheilung.** Zugelaufen ein Fohlen.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

In Düsseldorf beabsichtigt man, Peter Kornelius ein Denkmal zu errichten. An die Bildhauer wird in Kurzem eine Einladung zur Konkurrenz ergeben.

Staats- und Volkswirthschaft.

Triest, 28. Juli. Der Lloyddampfer „Espero" traf heute Vormittag $11\frac{3}{4}$ Uhr mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandrien hier ein.

Paris, 27. Juli. Graf Lonyay ist hier eingetroffen, um, wie man vermuthet, an den Verhandlungen betreffs des lombardischen Linienkaufs theilzunehmen. — Die „Semaine financière" glaubt, daß die Anleihe um das sechsfache überzeichnet werden wird. — Bei Einzahlungen auf die französische Anleihe akzeptirt der Tresor:

Wechsel auf London zum Course 25,43,
„ „ Belgien zum Paricourse,
„ „ Holland zum Course 210,50, Minus 3,
„ „ Hamburg zum Course $187\frac{1}{8}$, Minus 4,

Paris, 27. Juli. Von den 700 Millionen Fremddevisen sollen 270 Millionen dem Rothschildschen Hause, 210 dem Auslande und 220 Mill. der Pariser Bank zur Beschaffung übertragen werden.

Paris, 28. Juli. Im „Journal officiel" wird angezeigt, daß die Einzahlung auf die neue Anleihe in folgenden Werthen bewirkt werden kann: In Pfund Sterling zu 25 Francs 43 Cent. mit $3\frac{1}{2}$ Prozent Eskomptevergütung, in Thalern zu 3 Francs 76 Cent. mit 4 Prozent, in Gulden süddeutscher Währung zu 2 Frcs. $14\frac{7}{8}$ Cent. mit 4 Prozent, in Mark Banco zu 1 Frcs. $87\frac{7}{8}$ Cent mit 4 Prozent, in belgischen Franken al pari mit $3\frac{1}{2}$ Prozent, in holländischen Gulden zu 2 Francs $10\frac{1}{2}$ Cent. mit 3 Prozent Eskomptevergütung. Die Einzahlungen können erfolgen in Gold oder in Silber oder in Banknoten der Banken von England, Preußen, Holland und Belgien oder auch in feinsten Papieren, zahlbar nach längstens 90 Tagen an englischen, norddeutschen, belgischen, holländischen Plätzen. Der Finanzminister behält sich über die Annehmbarkeit von Papieren der letzten Kategorie die Entscheidung vor.

Bukarest, 27. Juli. Die hiesige Eisenbahnbau-Direktion hat die Ausführung der Linie Bukarest-Plojesty in eigene Regie übernommen, weil die Fertigstellung des Baues durch die Unternehmer bis zum Monat September d. J. zweifelhaft geworden war. — Zum Delegirten Rumäniens im Verwaltungsrathe der Eisenbahn-Gesellschaft Lemberg-Jassy ist mittelst fürstlichen Dekretes Bengescu ernannt worden.

Vermischtes.

* **Berlin.** Durch Vermittelung des archäologischen Institutes ist so eben für unsere Kunstsammlungen eine merkwürdige Sammlung von Alterthümern aus Präneste zum Preise von 30,000 Frcs. angekauft worden. Ein noch ergiebigerer Boden für Ausgrabungen als Italien verspricht künftig Griechenland, das Mutterland der Kunst, zu werden, und es ist deshalb sehr erfreulich, daß der Deutsche Reichstag sich nicht nur geneigt gezeigt hat, das archäologische Institut in Rom auf Reichskosten zu übernehmen, sondern auch eine Zweigstiftung in Athen zu gründen, wo Frankreich schon eine ähnliche Anstalt besitzt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 29. Juli.

HERWIG'S HOTEL DE ROME. Die Rittergutsbesitzer Gottschling a. Orlowo, v. Nathusius u. Frau a. Ludom, Zerbst a. Spremberg, v. Kosicki a. Niedai, v. Jagow und Frau a. Uchorowo, Stadtrath v. Chornowicz a. Warschau, die Kaufl. Pornansii u. Hartmann aus Schmietken a. Gnesen, Berger a. Ulm, Bauer a. Lennep, Berliner a. Frankfurt a. O., Ertel a. Mühlenbach, Sternberg a. Stettin, Neubaum a. Cöthen, Rottmann a. Leipzig.

HOTEL DE BERLIN. Rittergutsbesitzer Jauernik a. Nagradowice, die Gutsbesitzer Wiedloff a. Malierz, Burghard a. Gurtatowo, die Kaufl. Ruskow a. Charlottenburg, Schache a. Rumburg, Bürgermeister Gabert a. Buk, Bürger Baczki a. Buk, stellvertr. Kr.-Translateur Suszczynski a. Neutomysl.

GRAND HOTEL DE FRANCE. Die Rittergutsb. v. Boguslawski a. Niszczewy, v. Kosinski a. Swięte, v. Pągowski a. Glaszyna, v. Zdiechowski a. Krakau, v. Pochwalla u. Frau a. Liefland, v. Dehmel u. Frau a. Kr. Polen, v. Raczynski a. Psarskie, Frau v. Sokolnicka a. Piglowice, v. Komierowski a. Komierowo, Probst Wisniewski aus Czacz, Bank-Beamter v. Taszarski a. Wongrowitz, Agronom v. Drzewicki aus Ocieszyn, die Kaufleute Sontheim aus Mainz, Cohn aus Breslau.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbesitzer Opitz a. Lowenczin, v. Reimann a. Gora, Selenfried a. Clai in Dänemark, v. Werder a. Guttowo, Rentier Abel a. Charlottenburg, Brauereibesitzer Aschenberg a. Naumburg, Optikus Eberhard a. Mainz, Rechtsanwald Meyer a. Wreschen, Insp. Jakoby a. Frankfurt a. O., die Rentiers v. Härtel a. Trautenau, Herrmann a. Prausnitz, die Kaufl. Hahn a. Elberfeld, Kostermann, Lindemann u. Breitenfeld a. Berlin, Kramer a. Cöln, Roßbach a. Magdeburg, v. Guck a. Breslau, Angell a. Brandenburg.

Börsen-Telegramme.

Newyork, den 25. Juli. Goldagio $14\frac{3}{8}$, $\frac{5}{20}$ Bonds 1885. $116\frac{1}{4}$.

Berlin, den 27. Juli 1872. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 26.			Not. v. 26.
Weizen matter,			**Spiritus** matter,		
Juli	81	82	Juli	22 25	23 2
Sept.-Okt.	$73\frac{7}{8}$	$74\frac{1}{2}$	August-Sept.	22 19	22 24
April-Mai	72	72	Sept.-Okt.	20 12	20 14
Roggen matter,			**Hafer**,		
Juli	53	$55\frac{3}{4}$	Juli	$45\frac{3}{4}$	47
Sept.-Okt.	$51\frac{3}{8}$	$51\frac{3}{4}$	**Petroleum**,		
April-Mai	$51\frac{1}{4}$	$51\frac{3}{8}$	do. . loko	—	—
Rüböl matter,					
Juli	$23\frac{7}{12}$	$23\frac{3}{4}$			
Sept.-Okt.	$23\frac{5}{8}$	$23\frac{7}{8}$	Kündigung für Roggen	100	250
April-Mai	$23\frac{5}{6}$	24	Kündigung für Spiritus	60000	10000

Stettin, den 27. Juli 1872. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 26			Not. v. 26.
Weizen ruhig, Juli	77	$77\frac{1}{4}$	**Rüböl** loko	24	24
Juli-August	$76\frac{3}{4}$	$76\frac{3}{4}$	Juli	$23\frac{1}{2}$	$23\frac{1}{2}$
August-Sept.	$76\frac{1}{2}$	$76\frac{1}{2}$	Juli-August	$23\frac{1}{2}$	$23\frac{3}{4}$
Sept.-Okt.	$73\frac{3}{4}$	74	Herbst	$23\frac{7}{12}$	$23\frac{5}{6}$
Roggen ruhig,			**Spiritus** Juli	$23\frac{5}{8}$	$23\frac{7}{8}$
Juli	49	$48\frac{3}{4}$	Juli-August	$23\frac{5}{8}$	$23\frac{7}{8}$
Juli-August	49	$48\frac{3}{4}$	August-Sept.	$23\frac{1}{4}$	$23\frac{1}{2}$
Sept.-Okt.	50	$50\frac{1}{4}$	Sept.-Okt.	$20\frac{5}{12}$	$20\frac{1}{2}$

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 27. Juli, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Heiß. **Weizen** matt, hiesiger loko 8 15, fremder loko 7, 25, pr. Juli 7, 29, pr November 6, 28 pr. März 6, 25. **Roggen** flau, loko 5, 15, pr. Juli 5, 14, pr. November 4, 22½, pr. März 4, 23½. **Rüböl** matter, loko 13³⁄₁₀, pr. Oktober 12⁴⁄₁₀, pr. Mai 1873 12⁷⁄₂₀. **Leinöl** loko 13½.

Breslau, 27. Juli, Nachmittags. **Getreidemarkt.** **Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Juli 23½, pr. September-Oktober 19½. **Weizen** pr. Juli 85. **Roggen** pr. Juli 58, pr. Juli-August 54½, pr. September-Oktober 52½. **Rüböl** pr. Juli 100 Kilogr. 23½, pr. September-Oktober 100 Kilogr. 23⁵⁄₁₂.

Bremen, 27. Juli. **Petroleum** ruhig, Standard white loko 18 Mark 65 Pfennige.

Hamburg, 27. Juli, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen und Roggen loko geschäftslos, auf Termine matt. **Weizen** pr. Juli-August 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 155 G., pr. September-Oktober 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 147 G., pr. Oktober-November 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 145 G. **Roggen** pr. Juli-August 1000 Kilo netto in Mk. Banko 96 G., pr. September-Oktober 1000 Kilo netto in Mk. Banko 97 G., pr. Oktober-November 1000 Kilo netto in Mk. Banko 97 G. **Hafer** und **Gerste** geschäftslos. **Rüböl** matt, loko 23½, pr. Oktober 23½. **Spiritus** flau, pr. 100 Litre 100 pCt. pr. Juli 17½, pr. September-Oktober 17, pr. Oktober-November 15½ preuß. Thlr. **Kaffee** angenehm, Umsatz 3000 Sack. **Petroleum** still, Standard white loko 12½ B., 12¼ G., pr. Juli 12¼ G, pr. August-Dezember 12½ G.

Liverpool, 27. Juli, Nachmittags. **Baumwolle** (Schlußbericht): 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation u. Export 3000 Ballen. Fester.

Middling Orleans 10³⁄₁₆, middling amerikanische 9⅞, fair Dhollerah 6⅞, middling fair Dhollerah 6⅜, good middling Dhollerah 5⅞, middling Dhollerah 4⅞, Bengal 4⅞, New fair Domra 7⅛, good fair Domra 7⅞, Pernam 10⅛, Smyrna 8, Egyptische 10.

Manchester, 26. Juli, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 11¼, 20r Water Micholls 13¾, 30r Water Gidlow 15, 30r Water Clayton 15½, 40r Mule Mayoll 15, 40r Medio Wilkinson 16¼, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½, 40r Double Weston 17, 60r do. do. 19, Printers ¹⁶⁄₁₆ ³⁴⁄₅₀ 8½ pfd. 132. Etwas bessere Stimmung.

Amsterdam, 27. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt** (Schlußbericht). **Roggen** pr. Oktober 176½. — Wetter: Heiß.

Antwerpen, 27. Juli, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. **Getreide-Markt.** Weizen ruhig, dänischer 35. Roggen matt, Petersburger 16. Hafer unverändert. Gerste stetig, Donau 16½. **Petroleum-Markt** (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko, pr. Juli und pr. August 46½ bz., 47 B., pr. September 47 bz. u. Br., pr. September-Dezember 47 bz., 47½ B. Fest.

Paris, 27. Juli, Nachmitt. **Produktenmarkt.** **Rüböl** behauptet, pr. Juli 90, 25, pr. August 90, 25, pr. September-Dezember 92, 00. **Mehl** behauptet, pr. Juli 73, 75 pr. August 67, 50, pr. Septbr.-Dezember 60, 50. **Spiritus** pr. Juli 50, 25. — Wetter: Schön.

Produkten-Börse.

Königsberg, 27. Juli. (Amtlicher Produktenbericht. In Quantitäten pro Tonne von 2000 Pfd. Zollgewicht.) — Weizen loko hochbunter 80–83 Rt. B., bunter 75–81 Rt. B., rother 75 80 Rt. B. — Roggen loko nied., Termine unveränd., 38–52 Rt. B., pro Juli 46½ B., 46 G., pro Juli-August 46½ Rt. B., 46 G., Sept.-Okt. 46½ B., 46 G. — Gerste loko flau, große 33–41 Rt. B., kleine 33–41 Rt. B. — Hafer loko Detailgeschäft, 33–42 Rt. B., pro Juli — B., — G., Sept.-Okt. — B, — G — Erbsen loko weiße 45–52 Rt. B., graue — B., grüne — B — Bohnen loko 45–52 Rt. B. — Wicken loko flau, 30–45 Rt. B — Leinsaat loko feine 80 90 Rt. B., mittel 65–80 Rt. B., ordinäre 45–65 Rt. B. — Rübsaat loko, 85–103 Rt. B. — Kleesaat loko rothe pro 200 Pfd 32–46 Rt. B, weiße 36–52 Rt. B. — Thymotheum loko pro 200 Pfd 10–20 Rt. B — Rüböl loko pro 100 Pfd. ohne Faß — Rt. B. — Leinöl loko pro 100 Pfd. ohne Faß — Rt. B. — Rübkuchen pro 100 Pfd. 2⁵⁄₁₂–2½ Rt. B. — Leinkuchen pro 100 Pfd. — Rt. B.

Spiritus-Bericht. Spiritus loko ohne Faß per 100 Litres pro 100 pCt. Tralles und in Posten von mindestens 5000 Litres loko ohne Faß 24⅝ Rt. B., 23¹¹⁄₁₂ G., August 24 B., Sept. 23⅞ B., medio Okt. 21⅞ G., Okt. 21⅞ B. (K. H. Z.)

Magdeburg, 27. Juli. **Weizen** 82–84 Rt., Roggen 53–56 Rt. Gerste 52–58 Rt., Hafer 48–51 Rt. pro 2000 Pfd. (B. u. Hdls.-Z.)

Breslau, 27. Juli. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] **Roggen** (p. 1000 Kilo) behauptet, pr Juli 58 bz., Juli-August 54½ bz. u. B., Aug.-Sept. —, Sept.-Okt. 53–52⅞ bz u G., Okt.-Nov. 52½ bz., Nov.-Dez. 52 G., Dez.-Jan. —, April-Mai 1873 52 bz. u. G. **Weizen** per 1000 Kilo per Juli 85 B. — **Gerste** per 1000 Kilo per Juli 49½ B. — **Hafer** per 1000 Kilo per Juli 45½ B. Juli-August 40½–40 bz, Sept.-Okt. 40 bz. — **Raps** per 1000 Kilo per Juli 102 G. — **Lupinen** —. **Rapskuchen** —. **Leinkuchen** —. — **Rüböl** per 100 Kilo matter, loko —, pr Juli 24½ B., Juli 23⅞ B., Juli-August u. August-Sept 23½ B., Sept.-Okt. 23⅝ B., Okt.-Nov. u. Nov.-Dez. 23½ B., April-Mai 1873 23⅞ B. — **Spiritus** pr. 100 Liter à 100% wenig verändert, loko 23¹¹⁄₁₂ B., 23⅞ G., pr. Juli 23½ bz, Juli-August 23 G., August-Sept. 22½ B., Sept.-Okt. 19½ G., Okt.-Nov. 17⅞ G. u. B., Nov.-Dez. 17½ G, April-Mai 1873 17⅞ bz. — **Zink** still.

Die Börsen-Kommission.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
27. Juli	Nachm. 2	27'' 11''' 88	+ 24°0	NW 2-3	halbhtr. St.Cu-st.
27. „	Abnds. 10	28'' 0''' 26	+ 15°4	NO 2-3	ganz heiter.
28. „	Morgs. 6	28'' 0''' 73	+ 11°8	O 2	ganz heiter.
28. „	Nachm. 2	28'' 0''' 14	+ 18°0	O 2-3	heiter. St., Ci-st.
28. „	Abnds. 10	28'' 0''' 05	+ 13°5	O 1-2	ganz heiter.
29. „	Morgs. 6	27'' 10''' 60	+ 11°2	NO 1	heiter. St, Ci-cu.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Juli 8 Uhr Vormittags 0,44 Meter.
„ 28 „ „ „ „ 0,40 „

Breslau, 27. Juli. In Folge besserer auswärtiger Notirungen, eröffnete die heutige Börse in sehr fester Stimmung bei erhöhten Kursen für sämmtliche Spekulations- und Bankwerthe. Oesterr. Kredit etwas mit 199½ bez., wurden in größeren Posten bis 200 gehandelt, um 199¾ zu schließen. Lombarden 125½ bez. u. Gd., Franzosen umsatzlos, 203½ Br., Oester. Silberrente 64⅞ bez. u. Gd. Inl. Banken bei lebhaften Umsätzen zu steigenden Kursen gehandelt. Schles. Bankver. 162½ bez. Bresl. Wechslerbank 133–133½ bez., Bresl. Maklerbank 162–162½–162 bez. u. Gd. Junge Disk.-Bank wurden per August stark poussirt und schließen 124½ nach 123. Geld sehr knapp, Reports stellten sich für Kredit auf ½ Thlr., Franzosen 1 Thlr., Lombarden ½ Thlr. während inländ. Effekten mit 8 pCt. selbstverständlich für gute Aufgaben prolongirt wurden.

Freiburger 136½. Oberschles. 213. Rechte Oder-Ufer-St. A. 125½. do. do. Prioritäten 125½. Lombarden 125½. Italiener —. Silberrente 64⅞. Rumänier —. Breslauer Diskontobank 128½. do. neue 123½. do. Wechslerbank 133 Schlesische Bankverein 162⅞. Kreditaktien 199¾. Oberschl. Eisenbahnbed. 120½. Laurahütte 174⅞. Oesterr. Banknoten 91⅛ Russische Banknoten 82. Bresl. Maklerbank 162. do Makler.-V.-Bank —. Berliner Wechslerbank —. do. Provinz.-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank —. Breslauer Provinz.-Wechslerbank —. Wiener Unionbank —.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 27. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Still. Kontinental-Eisenbahnbau-Aktien 115½, Hahn'sche Effektenbank 128⅞, Wiener Unionbank 288⅞.

[Schlußkurse.] Lombarden 219½. Nordwestbahn 228⅞. Kreditaktien 349. Türken 50⅞ Silberrente 64⅞. 1860er Loose 93⅞. 1864er Loose 156½ Ungarische Anleihe 81. Ungarische Loose 113. Bundesanleihe 100½. Amerikaner de 1882 96. Franzosen alte 354⅞. Franzosen neue 209. Berliner Bankverein 124⅞ Frankfurter Bankverein —. Frankf. Wechslerbank 113½. Centralbank 110⅞. Newyorker 6proz. Anleihe 95½.

Frankfurt a. M., 27. Juli, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 96, Kreditaktien 349, 1860er Loose 93¹³⁄₁₆, Franzosen 355, Galizier 256, Lombarden 219½ Silberrente 64½. Still. — Der Umsatzkurs für französische Anleihe ist bei hiesigen offiziellen Zeichnungsstellen 200 Francs gleich 93, 08 Fl., oder 100 Thlr. gleich 376 Francs.

Wien, 27. Juli (Schlußkurse) Fest.
Silberrente 71, 30. Bankaktien 849, 00. Kreditaktien 329, 90. Franzosen 336, 50. Galizier 243, 00. Nordwestbahn 217, 00. London 111, 60. Paris 43, 45. Frankfurt 93, 60. Böhmische Westbahn —, —. Kreditloose 186, 50. 1860r Loose 103, 80. Lomb. Eisenbahn 207, 50. 1864r Loose 144 25. Unionbank 272, 00. Austro-türkische —, —. Napoleons 8, 86. Elisabethbahn 248, 00.

London, 27. Juli, Nachmittags 4 Uhr.
Konsols 92¹⁵⁄₁₆. Italien. 5proz Rente 66⁷⁄₁₆. Lombarden 18¹³⁄₁₆. Türkische Anleihe de 1865 51½. 6proz. Türken de 1869 62. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 91½. Englische Wechslerbank —.

Paris, 27. Juli, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 54, 67½, neueste Anleihe 85, 00, italienische Rente 68, 00, Franzosen 770, 00, Lombarden 480, 00. Fest.

Paris, 27. Juli, Nachmittags 3 Uhr. Fest. Zukünftige Anleihe 1, 60 Prämie, do. Resultate 1, 17.

(Schlußkurse.) 3proz. Rente 54, 72½. Neueste 5proz. Anleihe 85, 20. Anleihe Morgan 500, 00. Italienische 5proz. Rente 68, 40. do. Tabaks-Obligationen 480, 00. Franzosen (gest.) 768, 75. do neue 757, 50. Oesterr. Nordwestbahn 485, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 480, 00. do. Prioritäten 254 00. Türken de 1865 52 75. do. de 1869 315, 00. Türkenloose 176, 00. 5proz. Ver.-St. pr. 1882 (ungest.) 104, 00. Goldagio 2½.

Newyork, 26. Juli, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 14⅞, niedrigste 14½. Wechsel auf London in Gold 109⅞. Goldagio 14½. ⁵⁄₂₀ Bonds de 1885 116½. do. neue 113⅞. Bonds de 1865 115⅜. Erie-Bahn 52½. Illinois 131. Baumwolle 22. Mehl 6 D. 75 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 22⅞. do. do. Philadelphia 22⅞. Havannahzucker Nr. 12 9½.

Die Goldausfuhr in letzter Woche betrug 4½ Millionen.

Der Bremer Dampfer „Hermann“ ist heute Nachmittag 3 Uhr hier eingetroffen.

Berlin, 27. Juli. Auf günstige auswärtige Notirungen und unter dem Einfluß der erfolgreich sich abwickelnden Operation der französischen Anleihe zeigte auch der Charakter der heutigen Börse von erfreulich fester Stimmung. Doch blieb, da Angebot wie Nachfrage gleichmäßig gering waren, das Geschäft still, die Umsätze in engen Grenzen. Auf internationalem Gebiete waren von Spekulationseffekten Kreditaktien und Franzosen in ziemlich gutem Verkehr, Lombarden vernachlässigt. Fremde Fonds verkehrten zu meist behaupteten Kursen wenig lebhaft. Auf dem Eisenbahn-Aktien-Markte gingen nur einzelne Papiere lebhafter um, im Allgemeinen blieb das Geschäft still. Köln-Mindener und Rheinisch Bahnen waren begehrt, Galizier recht fest und höher. — Bankaktien waren still; verhältnißmäßig lebhaft war das Geschäft für Bresl. Makler- und Wechslerbank und Preuß. Kreditanstalt. Industriepapiere erfuhren heute wieder lebhaftere Nachfrage und hielten sich zu theils steigenden Kursen im Ganzen recht fest. Als belebt sind hervorzuheben Dortmunder Union, Laurahütte und Wöhlert Maschinenbau-Anstalt, die sich etwas höher stellten, und Immobiliengesellschaft, die aber etwas im Kurse einbüßte. In Staatsfonds und Prioritäten entwickelte sich auf unverändertem Kursniveau nur geringfügiger Verkehr. Das Geschäft in Wechseln war in Verfolg von größeren auswärtigen und hiesigen Verkaufsordres nur wenig belebt, die Kurse stellten sich meist nicht unerheblich niedriger. Das Geschäft in Prämien war sowohl in Bahnen, als auch in Banken recht belebt.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 27. Juli 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	100⅞ bz
Konsolidirte Anl.	4½	103 bz
Freiwillige Anleihe	4½	101½ bz
Staats-Anl. v. 1859	4½	102⅛ bz
do. 54, 55, 57, 59, 64	4½	102⅛ bz
do. 56, 67 C, A, D, 68 B	4½	102⅛ bz
Staatsschuldscheine	3½	90⅞ bz
Präm. St. Anl. 1855	3½	121⅞ bz
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	70⅞ G
Kur. u. Neum. Schld	3½	88⅞ B
Oderdeichbau Obl.	4½	99½ B
Berl. Stadt-Obl.	5	103⅞ bz G
do. do.	4½	101 B
do. do.	3½	83⅞ bz
Berl. Börsen-Obl.	5	103 G
Pfandbriefe: Berliner	4½	98⅞ bz
do.	5	103⅞ bz
Kur. u. Neum.	3½	86 bz G
do. do.	4	92⅛ G
do. neue	4½	101⅛ G
Ostpreußische	3½	85 G
do. do.	4	94½ bz G
do. do.	4½	100½ bz
do. do.	5	100½ B
Pommersche	3½	83 bz
do. neue	4	92 bz
Posensche neue	4	92½ bz
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	82⅞ bz G
do. do.	4	91⅞ G
do. neue	4	—
do. do.	4½	100⅞ bz G
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	97⅛ bz
Pommersche	4	96⅞ G
Posensche	4	95½ B
Preußische	4	95⅛ bz
Rhein-Westf.	4	97½ bz
Sächsische	4	96 B
Schlesische	4	96⅛ G
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	100 G
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr. Bod. Krd. Hp. Br	5	103 bz
Pomm. Hyp. Pr. Br.	5	101⅞ bz
Meininger Loose.	—	4½ B
Mein. Hyp. Pfd. Br.	4	95½ bz
Hamb. 50 Thlr. Loose	3	47⅛ bz
Oldenb. 40 Thl. Loose	3	39⅛ bz G
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	99⅞ G
Neue Bad. 35 fl. Loos.	—	40½ B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	110⅞ bz
Bair. Pr.-Anleihe	4	113 B
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	21⅞ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	106 B
Lübecker do.	3½	51½ B
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M. Pr. A.-Sch	3½	96⅞ bz B

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	100½ G
do. do. 1882	6	96⅞ G
do. do. 1885	6	98½ bz B
Newyork. Stadtanl.	7	96½ B
do. Goldanleihe	6	—
Finn. 10 Thlr. Loose	—	9½ B
Italienische Anleihe	5	67⅛ bz G
Ital. Tabaks-Obl.	6	94⅞ bz G
do. Tab.-Akt. 70%	6	530 bz B
Oester. Pap.-Rente	4½	58⅛ bz
do. Silberrente	4½	64⅞ bz G
Oestr. 250 fl. Pr. Obl	4	87⅛ bz
do. 100 fl. Kred.-L.	—	117½ bz
do. Loose (1860)	5	93⅞ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	89½ etw bz B
do. Bodenkr.-G.	5	95 G
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 76⅞ bz kl. [76½ bz
do. Cert. A. 300 fl.	5	93 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	76⅛ G 5% 76⅞
do. Part. O. 500 fl.	4	102½ G [bz
do. Liqu.-Pfandbr	4	64⅞ B
Raab-Grazer Loose	4	83 etw bz B
Französ. Rente	5	82⅞-⅛ bz G
Bukar. 20 Frcs. Loose	—	—
Rumän. Anleihe	8	— — kl. 99½ bz
Rum. Oblg. v. St. g.	5	— —
Russ. Bodenkred. Pf.	5	92⅞ bz B
do. Nikolai Oblig.	4	75½ etw bz B
Russ. engl. Anl. v. 62	5	90 etw bz B
„ „ „ v. 70	5	92 bz
„ „ „ v. 71	5	91⅞ B
Neue russ. engl. Anl.	3	62½ bz G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	77 G
do. 6. „ „	5	90½ B
Präm. Anleihe de 64	5	128½ bz
„ „ de 66	5	128½ bz
Türk. Anleihe 1865	5	51½ bz
Türk. Anleihe 1869	6	61 B
do. Eisenb. Loose	3	171 etw bz B
Ungarische Loose	—	65⅞ bz

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	147 B j. 135 bz G
Bk. f. Sprit (Wrede)	5	91½ bz G
Barmer Bankverein	5	119 G
Berg. Märk. Bank	4	108 bz G
Berliner Bank	4	126½ bz G
do. Bankverein	5	135⅞ bz G
Berl. Kass.-Verein	4	247 G
Berl. Handels-Ges.	4	155 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	121 bz G
Bresl. Diskontobk.	4	128 bz j. 122½
Bankf. Ldw. Kwilecki	5	108⅞ bz G [bz G
Braunschw. Bank	4	125 bz
Bremer Bank	4	— —
Coburg. Kredit-Bk.	4	115⅞ bz
Danziger Priv.-Bk.	4	— —
Darmstädter Kred.	4	191 bz G
Darmst. Zettel-Bk.	4	114½ bz
Dessauer Kreditbk.	—	14 bz G
Berl. Depositenbank	5	97½ etw bz G
Dtsch. Unionsb. 50%	4	118 bz G
Disk. Kommand.	4	260 bz G
Genfer Kreditbank	—	7⅝ bz G
Geraer Bank	4	147½ bz
Gwb. H. Schuster	4	137½ etw bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	125 bz
Hannoversche Bank	4	105½ bz G
Königsb. Ver.-Bk.	4	110⅞ bz
Leipziger Kreditbk.	4	184 G
Luxemburger Bank	4	144½ bz B
Magdeb. Privatbk.	4	106 bz G
Meininger Kreditbk.	4	153⅞ bz G j. 147 [B
Moldau Landesbk.	4	73 G
Norddeutsche Bank	4	175 B
Ostdeutsche Bank	4	106½ bz
do. Produktenbank	4	90⅞ etw bz
Ostd. Wechsl.-Bbk.	5	96 bz
Oestr. Kreditbank	5	199½-99-½ bz
Pomm. Ritterbank	4	110 G
Posener Prov.-Bk.	4	114 G
do. Pr. Wechsl. Disk.	5	97½ G
Posener Baubank	—	— —
Preuß. Bank-Anth.	4½	185⅞ etw bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	128½ bz
Rostocker Bank	4	125 B
Sächsische Bank	4	158 etw bz B
Schles. Bankverein	4	162½ bz G
Thüringer Bank	4	129½ bz
Weimar. Bank	4	120 B
Prß. Hyp. Vers. 25%	4	114 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	93 G
do. II. Em.	5	99 G
do. III. Em.	5	98⅞ B
Bergisch-Märkische	4½	100 B
do. II. Ser. (conv.)	4½	93½ G
III. Ser. 3½ v. St. g.	3½	83⅞ bz G
do. Lit. B.	3½	83⅞ bz G
do. IV. Ser.	4½	98⅛ B
do. V. Ser.	4½	98⅞ B
do. VI. Ser.	4½	98⅞ B
do. Düsseld.-Ebf.	4	90½ G
do. II. Em.	4½	— —
do. (Dortm.-Soest)	4	90½ G
do. II. Ser.	4½	— —
do. (Nordbahn)	5	102½ B
Berlin-Anhalt	4	— —
do. do.	4½	100½ B
do. Lit. B.	4½	100½ B
Berlin-Görlitzer	5	102 B
Berlin Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	— —
do. Lit. C.	4	91½ G
Berl.-Stett. II. Em.	4	90⅞ G
do. III. Em.	4	90⅞ G
B. S. IV. S. v. St. g.	4½	100⅞ G
do. VI. Ser. do.	4	91 B
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	98½ B
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	99⅞ bz
do. II. Em.	5	102⅞ G
do. do.	4	91 G
do. III. Em.	4	90⅞ G
Köln-Mind. do.	4½	98½ G
do. IV. u. V. Em.	4	91 bz B
Halle-Sorau-Gub.	5	100½ G
Märkisch-Posener	5	101½ B
Magdeb.-Halberst.	4½	99⅞ G
do. do. 1865	4½	99⅞ bz B
do. do.	5	101 bz B
do. Wittenb.	3	71½ B
Niederschl.-Märk.	4	92½ G
do. II. S. à 62½ thlr.	4	91½ G
do. c I. u. II. Ser.	4	93½ G
do. con. III. Ser.	4	92½ B
do. IV. Ser.	4½	101 G
Niederschl. Zweigb.	5	101½ bz G
Obersch. Lit. A. C. D.	4	— —
do. Lit B. E.	3½	83⅞ B
do. Lit. F. G. H	4½	99⅛ G
do. Em. v. 1869	5	101½ bz
Brieg-Neisse	4½	— —
Kosel-Oderberg	4	96⅞ G
do. III. Em.	4½	98½ G
Oestr.-Franz. St.	3	291 bz B
Oestr. südl. St. (Lb.)	3	251 bz
do. Lomb. Bons	6	98⅛ B
do. do. fällig 1875	6	99½ bz B
do. do. fällig 1876	6	99½ bz B
do. do. fäll. 1877/8	6	— —
Ostpreuß. Südbahn	5	101½ G
R. Oder-Uferb. I.	5	102 bz G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do. v. Staate gar.	3½	— —
do. III. v. 1858 u. 60	4½	98½ B
do. 1862, 1864, 65	4½	98⅛ B
Rhein Nahe v. S. g.	4½	100⅞ bz
do. II. Em.	4½	100⅞ bz
Schleswig	4½	97 G
Stargard Posen	4	91 G
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	100 B
Galiz. Karl. Ludwb.	5	95 bz
Lemberg Czernowitz	5	72½ B
do. II. Em.	5	83½ B
do. III. Em.	5	75 bz G
Rybinsk Bologoyer	5	85½ etw bz B
Kaschau Oderberg	5	87⅞ bz B
Mähr. Schles. Zetrb.	5	83⅞ bz G
Ungar. Ostbahn	5	74½ bz G
do. Nordostbahn	5	81½ B
Oest. Nordwestbahn	5	91½ bz B
Ostrau Friedland	5	90½ G
Prag Dux	5	85⅛ bz B
Czarkow-Azow	5	94½ G
Jelez-Woron.	5	92 bz G
Kozlow-Woron.	5	96⅞ G
Kursk-Charkow	5	94½ bz
Kursk-Kiew	5	96⅞ bz kl. 96⅞ bz
Mosko-Rjäsan	5	98½ bz B
Rjäsan-Kozlow	5	96⅛ G
Schuja-Jvanow	5	95½ bz
Warschau-Terespol	5	92½ bz
kleine	5	93 G
Warschau-Wiener	5	96 G
kleine	5	96 G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	46½ bz G
Altona-Kieler	5	121 bz
Amsterdm. Rotterd.	4	107 etw bz
Bergisch Märkische	4	136½-⅞ bz
Berlin-Anhalt	4	215 etw bz B
Berlin-Görlitz	4	81⅞ bz
do. Stammpr.	5	101⅞ bz G
Balt. russ. (gar.)	3	53½ bz
Brest-Kiew	5	79½ bz
Breslau-Warsch. St	5	75½ bz B
Berlin-Hamburg	4	197½ bz B
Berl. Potsd.-Magd.	4	162½ bz
Berlin-Stettin	4	178⅞ bz
Böhm. Westbahn	5	113⅞ bz
Brest-Grajewo	5	39⅞ bz (b)
Bresl. Schw. Frb.	4	136⅞ bz n. 120
Köln-Minden	4	172½-73-72⅞ bz
do. Lit. B.	5	116 etw bz G
Crefeld Kr. Kempen	5	92 B
Galiz. Carl-Ludwig	5	109⅞ et 110 bz
Halle Sorau Gub.	4	65⅞ bz
do. Stammpr.	5	87 bz G
Hannov. Altenbecker	5	73 bz II 75½ [bz
Löbau-Zittau	3½	86⅞ bz
Lüttich-Limburg	4	33½ bz B
Ludwigshaf.-Bexb.	4	199½ bz G
Kronprinz Rudolph	5	82½ bz
Märkisch-Posen	4	58⅞ bz G
do. Prior.-St.	5	82⅞ bz B
Magdeb. Halberst.	4	151⅛ bz
do. Stammpr. B.	3½	90⅛ bz
Magdeb. Leipzig	4	259½ bz
do. do. Lit. B.	4	104 bz G
Mainz-Ludwigsh.	4	179 bz
Münster-Hammer	4	95⅞ B
Niederschl. Märk.	4	94½ bz G
Niederschl. Zweigb.	4	114⅞ etw bz G
Nordh. Erf. gar.	4	79 B
do. Stammpr.	5	68⅞ bz B
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 82 B
Oberschl. Lit. A. u. C.	3½	214½ bz
do. Litt. B.	3½	192½ bz
Oest. Frnz. Staatsb.	5	ult. 203-½ et-2⅞ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	ult. 125⅞-½ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	46 bz
do. Stammpr.	5	70½ G
Rechte Oderuferb.	5	124⅞ bz G
do. do. St. Pr.	5	124⅞ bz
Reichenberg-Pard.	4½	81 bz B
Rheinische	4	165-164⅞-⅞ bz
St. P. Lit. B. v. St. g.	4	93½ bz B
Rhein-Nahebahn	4	43½ etw bz G
Russ. Eisenb. v. St. g.	5	95 bz
Stargard-Posen	4½	99⅞ bz
Schweizer Westb.	4	49⅞ bz
do. Union	4	28⅞ bz B
Thüringer	4	157⅞ bz
do. B. gar.	4	90⅞ bz B
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	86⅛ bz B

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅞ bz
Goldkronen	—	9. 7½ bz
Louisd'or	—	110½ bz
Sovereigns	—	6. 22½ bz
Napoleonsd'or	—	5. 10⅞ bz
Imp. p. Zpfd.	—	462½ bz
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	90⅞ bz
Russische do.	—	81⅞ bz

Wechsel-Kurse vom 27. Juli.

Bankdiskont	4	
Amstrd. 250 fl. 10 T.	2½	139⅞ bz
do. 2 M.	2½	139½ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	3	149½ bz
do. 2 M.	3	148⅞ bz
London 1 Lstr. 3 M.	3½	6. 21 bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79⅞ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	90½ bz
do. do. 2 M.	6	89⅞ bz
Augsb. 100 fl. 2 M.	4	56. 22 G
Frankf. 100 fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6	88⅞ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	81⅞ bz
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2050 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	330 G
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	118 G
Magdeb. „ „	—	1005 B
Stet. Nat. F.-V.-G.	—	129 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	600 G
Concordia in Cöln	—	575 G
Magdeb. „ „	—	105½ G
Berl. Hagelversich.	—	153 B
Magd. Hag. V.-Ges.	—	103 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	88 B excl.
Berl. Papier-Fabr.	—	89 bz
Berlin. Aquarium.	—	114½ bz
Berl. Zentral-Heiz.	—	138 B
Berl. Zichorienfabr.	—	115½ bz G
Berl. Brauer. Tivoli	—	129⅞ etw bz B
Brauerei Moabit	—	105 G
Berl. Bockbrauerei	—	104½ P bz G
Brauer. Patzenhofer	—	120⅞ bz G
Brauerei (Wiesner.)	—	89 B
Masch.-Fab (Lincke)	—	101½ bz j. 100⅞ bz
Fabrik Schering	—	118 bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	89⅞ bz G
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	107½ bz G
Fonrod. Gutta-P.	—	91⅞ G
Freund Masch.-Fabr.	—	94½ bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	123½ etw bz G
Kön.- u. Laurahütte	—	176 bz G
Nordd. Papierfabr		94 bz G
Stobwas. Lamp.-F.	—	82 B
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	110 B
Schl. Lein. (Kramsta)	—	112 bz G
Bergb. (Redenhütte)	—	104½ bz G
Brl. Baugs. Pleßner	—	142⅛ bz G

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen.